

Bevölkerungsbefragung Salenstein 2024



Building Competence. Crossing Borders.

Dr. Lyn Pleger | Dr. Alma Ramsden | Mirjam Schwarz
lyn.pleger@zhaw.ch | alma.ramsden@zhaw.ch | mirjam.schwarz@zhaw.ch

26. August 2024

Ausgangslage: Ziele der Befragung

- **Umfassende und fundierte Datenerhebung der Zufriedenheit** der Salensteiner Bevölkerung, um ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Meinungen der Einwohner:innen der Gemeinde Salenstein zu verschiedenen Themenschwerpunkten und Stossrichtungen zu gewinnen.
- Zufriedenheit, Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung innerhalb **6 verschiedener Themenbereiche**
- Die Ergebnisse sollen als **Grundlage für eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung** dienen, um gezielte Massnahmen zu entwickeln und umzusetzen.
- **Identifikation von Stärken und Schwächen:** Die Auswertung der erhobenen Daten zielt darauf ab, die Bereiche zu identifizieren, in denen die Gemeinde Salenstein besonders gut abschneidet, sowie solche, die Optimierungspotenzial aufweisen.

Ausgangslage: Ziele der Befragung

- **Entwicklung von Handlungsempfehlungen:** Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen sollen konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet werden, die dem Gemeinderat als Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen dienen.
- **Stärkung der Bevölkerungspartizipation:** Die Einbindung der Bevölkerung in den Entscheidungsprozess fördert die Transparenz und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die Ergebnisse sollen daher nicht nur für die Verwaltung, sondern auch für die Bewohner:innen transparent und zugänglich sein.
- Die Umsetzung dieser Zielsetzung soll die **Grundlage für eine langfristige, nachhaltige Entwicklung** der Gemeinde legen.

Überblick

Datensatz

Zufriedenheit

Sicherheit

Verwaltung

Partizipation / Information

Verkehr

Gesellschaft / Schule

3

Bevölkerungsbefragung Salenstein 2024

- 21.05.2024 – 04.06.2024
- Versand an 1'277 Personen, sämtliche Einwohner:innen aus der Gemeinde Salenstein ab 16 Jahren
- Der Fragebogen wurde **451-mal** aufgerufen
- Bereinigter Datensatz: **413**



Überblick

Datensatz

Zufriedenheit

Sicherheit

Verwaltung

Partizipation / Information

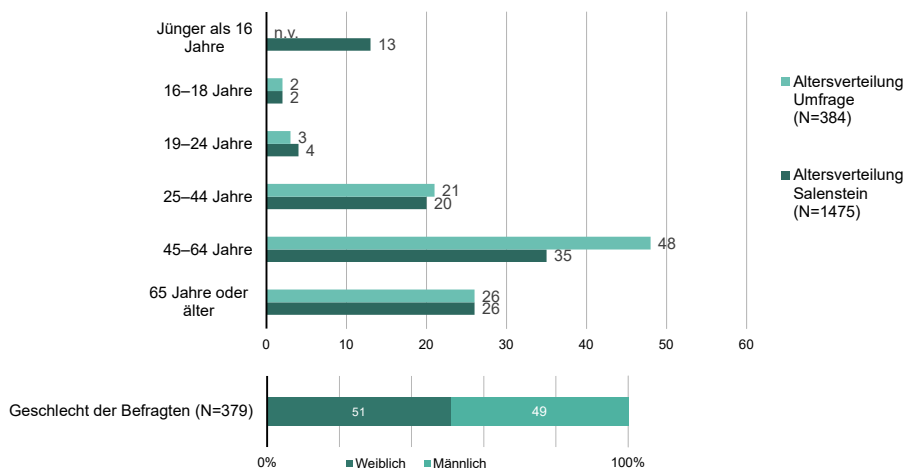
Verkehr

Gesellschaft / Schule

4

Ergebnisse: Alter und Geschlecht der Befragten (in Prozent)

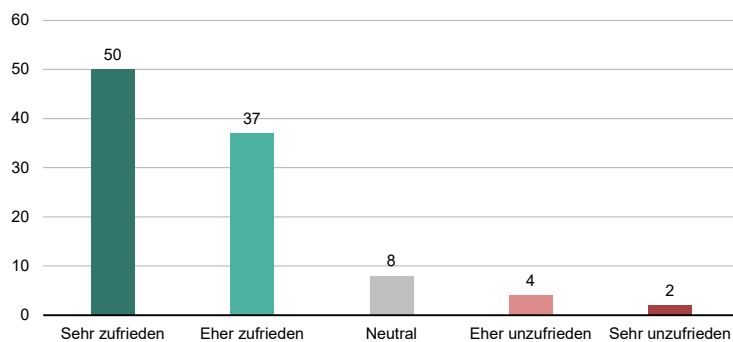
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Überblick Datensatz **Zufriedenheit** Sicherheit Verwaltung Partizipation / Information Verkehr Gesellschaft / Schule 5

Ergebnisse: Allgemeine Zufriedenheit der Befragten (in Prozent)

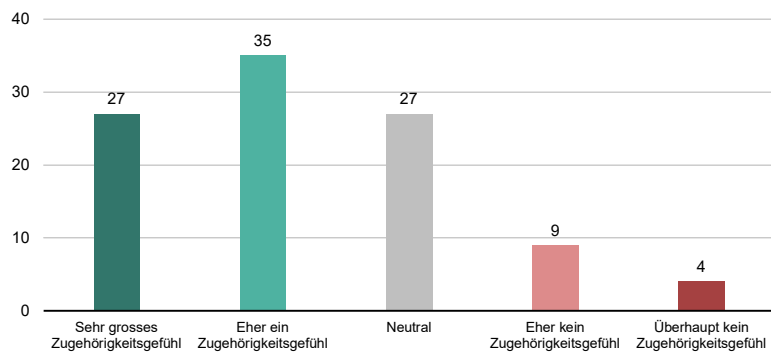
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Anmerkung: N=406.

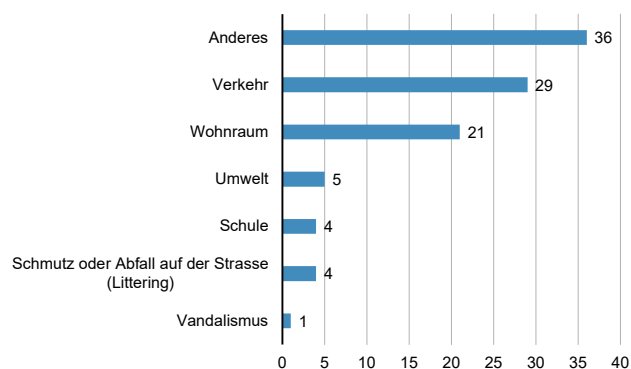
Überblick Datensatz **Zufriedenheit** Sicherheit Verwaltung Partizipation / Information Verkehr Gesellschaft / Schule 6

Ergebnisse: Zugehörigkeitsgefühl der Befragten (in Prozent)



Anmerkung: N=400.

Ergebnisse: Bereiche mit dem grössten Handlungsbedarf (in Prozent)



Anmerkung: N=312.

Ergebnisse: Gründe für den grössten Handlungsbedarf (in Prozent)

Verkehr (N=77)	—	25% Übermässiger Durchgangsverkehr mit häufigen Geschwindigkeitsübertretungen (Arenenbergstrasse, Ermatingerstrasse, Fruthwilerstrasse, Hauptstrasse)
	—	18% Einführung von 30er-Zonen im Dorf Salenstein
	—	18% Starke Zunahme des Verkehrs (u.a. durch Neubau)
	—	9% Bessere ÖV-Verbindungen
	—	7% Lärmbelastung durch Verkehr
	—	7% Sicherheit des Schulwegs garantieren
	—	5% Sanierung Strassen und Strassenbeleuchtung
	—	4% Fehlende Zebrastreifen, Trottoir, Fussgängerwege
	—	3% Fehlende Parkplätze
	—	4% Nicht interpretierbar
Schmutz oder Abfall auf der Strasse (N=6)	—	1% Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseingang und -ausgang
	—	33% Überfüllte Abfallbehälter
	—	33% Tierkot im öffentlichen Raum
	—	17% Littering
Vandalismus (N=3)	—	17% Nicht interpretierbar
	—	66% Zunahme von Vandalismus
	—	33% Unzufriedenheit in der Bevölkerung

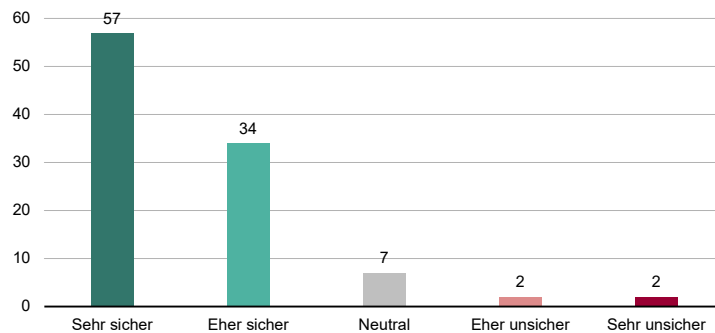
Anmerkung: Angaben in Prozent, Codierungen offener Rückmeldungen.

Ergebnisse: Gründe für den grössten Handlungsbedarf (in Prozent)

Wohnraum (N=54)	—	46% Bezahlbarer Wohnraum
	—	20% Familienfreundlicher Wohnraum
	—	19% Verändertes Dorfbild durch Luxusbauten
	—	7% Wenig freier Wohnraum
	—	4% Wohnen im Alter
	—	2% Gleichbehandlung Einwohnerinnen und Einwohner bei Bau Liegenschaften
	—	2% Ausbau und Wachstum bremsen
	—	10% Mehr Betreuungsangebote
Schule (N=10)	—	50% Nicht genügend Schulzimmer
	—	20% Kosten
	—	10% Schulbus anstatt Elterntaxi
	—	10% Nicht interpretierbar
Umwelt (N=11)	—	27% Einsatz Pestiziden Landwirtschaft und Privatpersonen
	—	18% Erneuerbare Energie fördern
	—	18% Sorgfältiger Umgang mit der Natur
	—	9% Ladestation Elektroautos
	—	9% Längere Öffnungszeiten Werkhof
	—	9% Offenlegung des Baches an der Grenze zu Ermatingen
	—	9% Erneuerung Schutzhafen für Boote

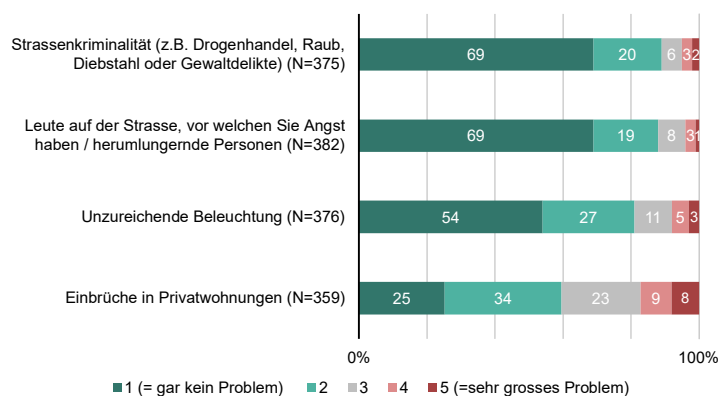
Anmerkung: Angaben in Prozent, Codierungen offener Rückmeldungen.

Ergebnisse: Sicherheitsempfinden (in Prozent)

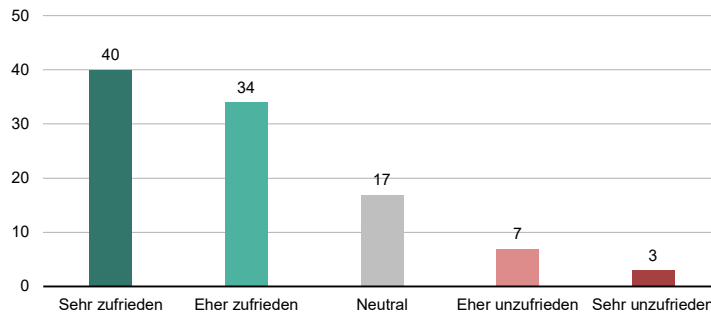


Anmerkung: N=400.

Ergebnisse: Bewertung der Probleme im Sicherheitsbereich (in Prozent)



Ergebnisse: Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung (in Prozent)

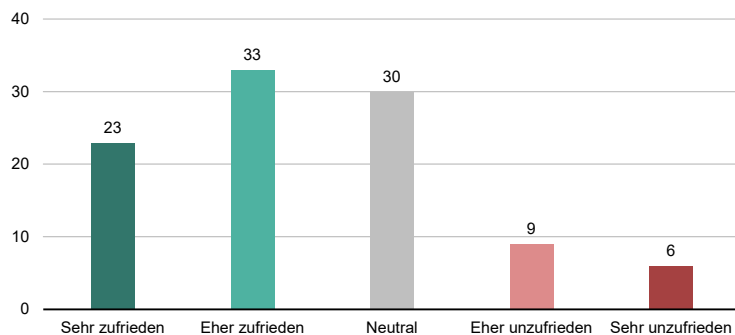


Anmerkung: N=398.

Ergebnisse: Gründe für Unzufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung

- Hohe Bürokratie / Ineffizienz der Behörden sowie Ungleichbehandlung von Bürger:innen / Bevorzugung reicher Bürger:innen (N=11)
- Mangelnde Kommunikation und mangelnde Kundenorientierung (N=10)
- Mangelnde Bürgernähe (N=5).
- Verwaltung arbeitet nicht zeitgemäss (N=1).

Ergebnisse: Zufriedenheit mit dem Gemeinderat (in Prozent)



Anmerkung: N=372.

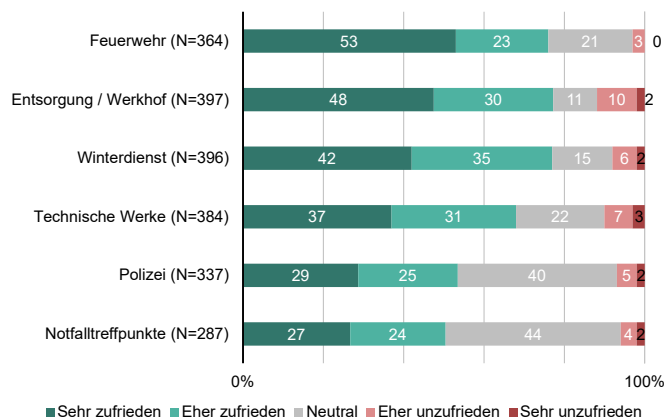
Ergebnisse: Gründe für Unzufriedenheit mit dem Gemeinderat (in Prozent)



Anmerkung: Codierungen offener Rückmeldungen, N=51.

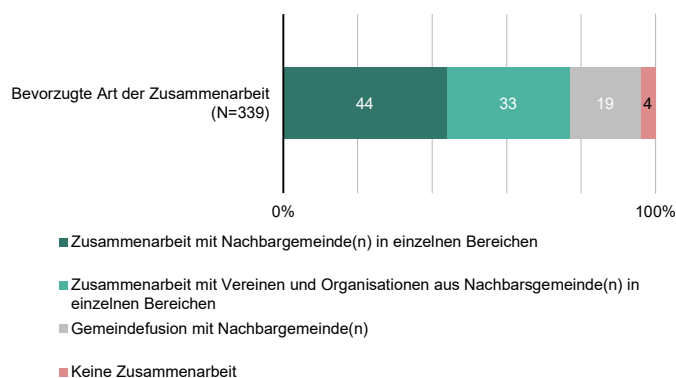
Ergebnisse: Zufriedenheit mit Gemeindedienstleistungen (in Prozent)

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

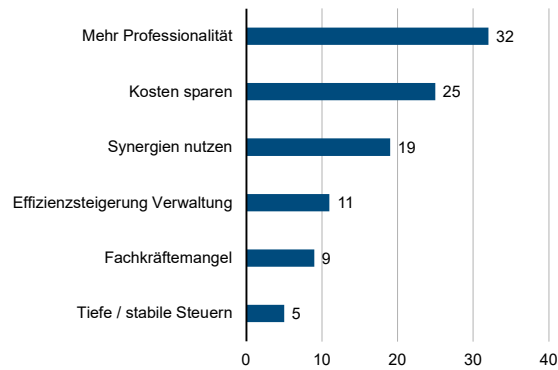


Ergebnisse: Bevorzugte Art der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden (in Prozent)

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

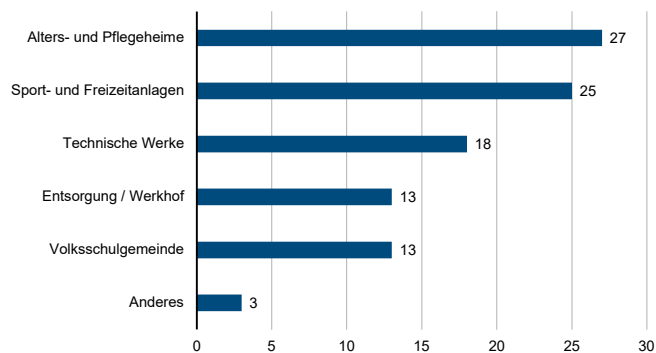


Ergebnisse: Gründe für bevorzugte Art der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden (in Prozent)



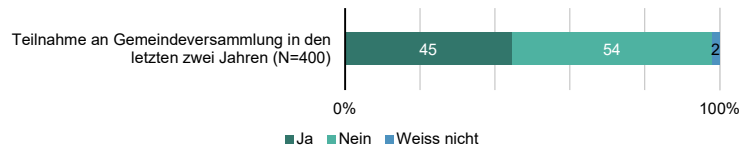
Anmerkung: Codierungen offener Rückmeldungen, N=57.

Ergebnisse: Gewünschte Bereiche der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden (in Prozent)

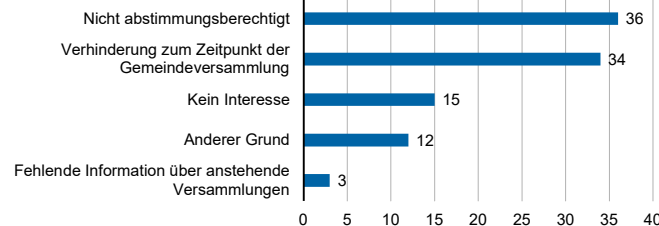


Anmerkung: N=660, Mehrfachnennung möglich.

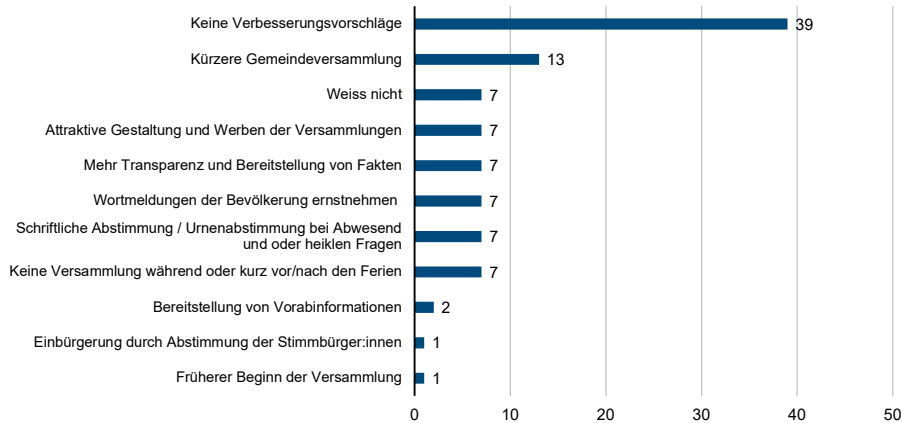
Ergebnisse: Teilnahme an Gemeindeversammlungen (in Prozent)



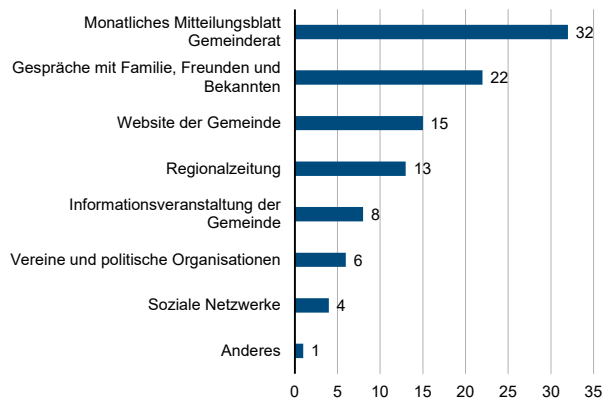
Hauptgrund für die Nicht-Teilnahme an Gemeindeversammlung in den letzten zwei Jahren



Ergebnisse: Verbesserungsvorschläge für Gemeindeversammlungen (in Prozent)

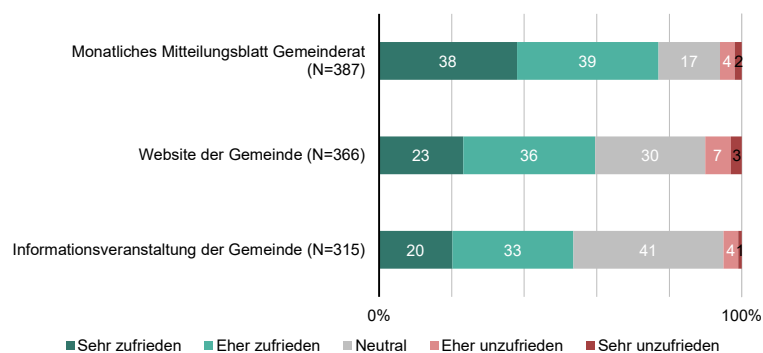


Ergebnisse: Informationsquellen über Geschehnisse in Gemeinde (in Prozent)

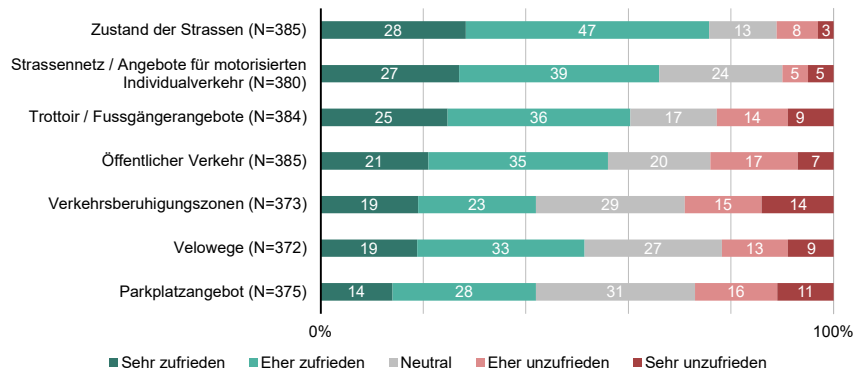


Anmerkung: N= 1'065, Mehrfachnennung möglich.

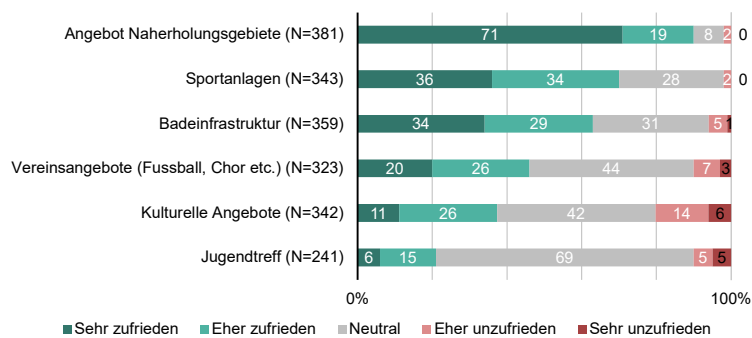
Ergebnisse: Zufriedenheit mit Qualität der Informationskanäle (in Prozent)



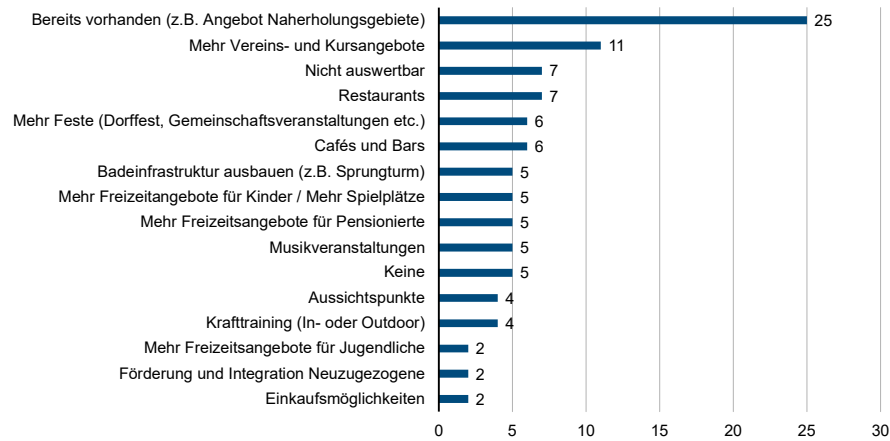
Ergebnisse: Zufriedenheit mit Verkehrsinfrastruktur (in Prozent)



Ergebnisse: Zufriedenheit mit Freizeitanlagen und -angeboten (in Prozent)

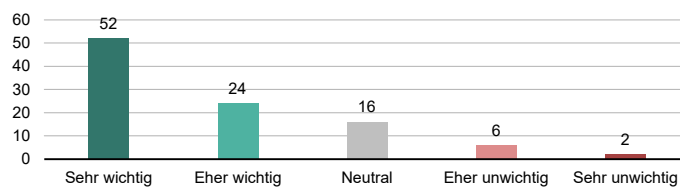


Ergebnisse: Gewünschte zusätzliche Freizeit- und Kulturangebote (in Prozent)



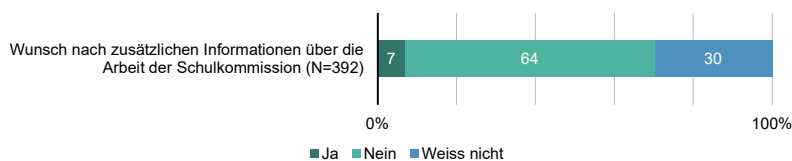
Anmerkung: Codierungen offener Rückmeldungen, N= 84.

Ergebnisse: Relevanz von Investitionen im schulischen Bereich/Bildungsbereich (in Prozent)

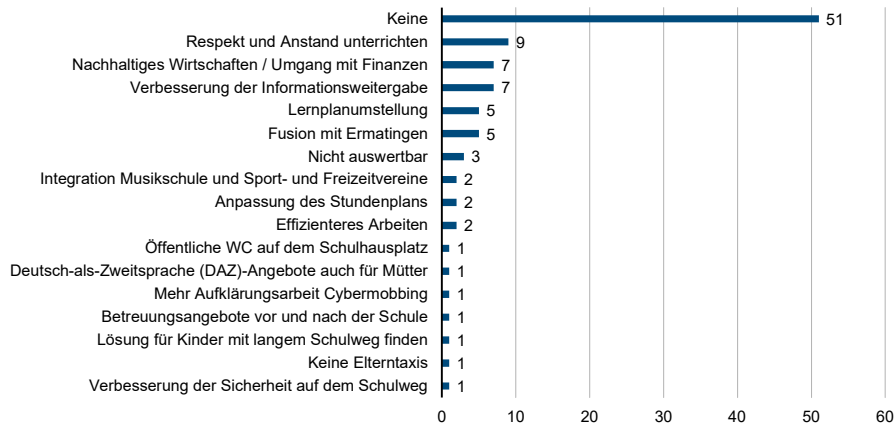


Anmerkung: N=382.

Wunsch nach zusätzlichen Informationen über die Arbeit der Schulkommission



Anregungen für die Schulbehörde (in Prozent)



Anmerkung: Codierungen offener Rückmeldungen, N= 93.

Fazit

Allgemeine Zufriedenheit

- Hohe Zufriedenheit, aber Handlungsbedarf bei Verkehr, Wohnraum, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie

Sicherheit

- Grosses Sicherheitsgefühl, aber Sorge wegen vereinzelter Wohnungseinbrüche

Verwaltung, Gemeinderat und Dienstleistungen

- Hohe Zufriedenheit mit Verwaltung und Dienstleistungen, Kritik an Bürokratie, Kommunikation und umstrittenen Bauprojekten
- Besonders hohe Zufriedenheit mit der Feuerwehr und der Entsorgung / dem Werkhof
- Wunsch nach Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in einzelnen Bereichen, besonders bei den Alters- und Pflegeheimen sowie Sport- und Freizeitanlagen

Partizipation und Information

- Geringe Teilnahme an Gemeindeversammlungen, primär aufgrund fehlender Abstimmungsberechtigung
- Bevorzugte Informationsquelle ist das Mitteilungsblatt

Verkehr

- Zufriedenheit mit Strassenzustand
- Unzufriedenheit mit Parkplatzangebot und Velowegen

Gesellschaft und Schule

- Grosse Zufriedenheit mit Naherholungsgebieten und Sportanlagen
- Unzufriedenheit mit kulturellem Angebot
- Hohe Bedeutung von Bildungsinvestitionen

Handlungsempfehlungen I/II

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



1. Wohnraumförderung:

- Entwicklung und Förderung von Wohnbauprojekten, um den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu decken

2. Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie:

- Anreize für lokale Geschäfte und Gastronomiebetriebe und/oder Förderung von Wochenmärkten und lokalen Events, um die Attraktivität der Gemeinde zu steigern

3. Einbruchsprävention:

- Ausbau der Sicherheitsmassnahmen durch vermehrte Polizeipräsenz, Aufklärungskampagnen und Unterstützung bei der Installation von Sicherheitstechnik

4. Prozessoptimierung:

- Überprüfung und Optimierung der Verwaltungsprozesse sowie Einführung digitaler Services, um bürokratische Hürden zu reduzieren

5. Kommunikation:

- Etablierung eines transparenten und regelmässigen Kommunikationskanals zwischen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bevölkerung

Überblick > Datensatz > Zufriedenheit > Gesellschaft > Raum-entwicklung > Verwaltung > Umwelt > **Fazit** 31

Handlungsempfehlungen II/II

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



6. Partizipation und Kommunikation:

- Schaffung zusätzlicher Beteiligungsmöglichkeiten und Informationsangebote, um die Partizipation und das Zugehörigkeitsgefühl in der Gemeinde zu steigern

7. Verkehr:

- Überprüfung der Verkehrsberuhigungszonen und des Parkplatzangebots, Verkehrssicherheit allgemein gewährleisten

8. Kulturelle Angebote:

- Ausbau des kulturellen Angebots durch Förderung von Kulturvereinen, Initiativen und Veranstaltungen

9. Zusammenarbeit:

- Verstärkung der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in den Bereichen Alters- und Pflegeheime sowie Sport- und Freizeitanlagen, um Synergien zu nutzen und die Angebote zu verbessern

10. Bildung:

- Investitionen in Bildung sollen (weiterhin) einen hohen Stellenwert einnehmen

Überblick > Datensatz > Zufriedenheit > Gesellschaft > Raum-entwicklung > Verwaltung > Umwelt > **Fazit** 32